

3.) 8.9.1926/Oberpfarrer Oberschmid, Straubing an Herrn Rektor
Högn.
Glocke im Osterbrünnl.

"Straubing, den 8.9.1926

Hochwohlgeb. Herrn Hauptlehrer Högn, Ruhmannsfelden.

Betreff: Die Glocke in der Kirche Osterbrünnl.

Es gereicht mir zu großem Vergnügen, Euer Hochwohlgeboren den gewünschten Aufschluß über den Meister der Glocke im Osterbrünnl an der Hand der mit Ihrer gütigen Beihilfe selbst am letzten Freitag 3.9. aufgenommenen Schriftpause mit aller Zuverlässigkeit geben zu können. Wie Sie ja aus der beigegebenen Pausenkopie ersehen und Jedermann klar beweisen können, ist die Glocke ein Werk des seinerzeit hochberühmt gewesenen und noch jetzt mit zahlreichen Glocken im weitesten Umkreis vertretenen Meisters Hans Durnknopf zu Regensburg, 1550.

Zu allen mir möglichen Aufschlüssen jeder Art gerne bereit, beehre ich mich unter besten Grüßen zu zeichnen Euer Hochwohlgeboren ganz ergebener Joseph Oberschmid, Pfr."
